

Berichte zu unserem Theaterbesuch „Momo“ am 24.11.2017

Frau Zabel hat organisiert, dass die Klassen 3b, 3d und 3f gemeinsam das Weihnachtsstück des Stadttheaters besuchen konnten. Sie hat Karten in den vordersten Reihen ergattert und dafür gesorgt, dass wir zuverlässig von einem privaten Busunternehmen zum Theater hingefahren und auch wieder abgeholt worden sind.

Die Kinder der Klasse 3f haben zu diesem Schauspiel-Erlebnis folgende Berichte verfasst:

- ◆ Wir sind von der Schule zum Bus gelaufen. Dann sind wir eine halbe Stunde mit dem Bus zum Theater gefahren. Dann haben wir unsere Jacken an der Garderobe abgegeben. Das Theaterstück war besonders schön. Nach 20 Minuten hatten wir Pause. In der Pause haben wir was gegessen. Dann ging das Stück weiter. Die Verkleidungen der Schauspieler waren schön. (Danilo)

(Anmerkung: Die Kinder waren wohl sehr gefesselt von dem Schauspiel. Denn von Beginn der Vorstellung bis zur Pause waren doch immerhin 1,5 Std. vergangen!)

- ◆ Wir sind mit dem Bus gefahren. Bis zum Theater. Dann durften wir rein. Dann hat es angefangen. Das Theaterstück war schön. Es ging um ein Mädchen namens Momo. Es ging um graue Männer, die die Zeit wegnehmen. Sie sollten die Zeit von den Menschen nehmen, aus der Zeit wickelten sie Zigarren. Ein grauer Mann hat sich aufgelöst, weil ein anderer grauer Mann ihm die Zigarre weggenommen hatte. Momo hatte die Zauberblume und dann gab's einen Streit zwischen den grauen Herren und Momo. Und so lösten sich alle grauen Herren auf. Momo gewann den Streit. Ich fand's schön. (Emilia)
- ◆ Wir sind mit dem Bus hingefahren. Als wir da waren, haben alle ihre Jacken abgeben müssen, danach saßen wir auf Stühlen und haben gewartet. Dann fing die Geschichte an. Die Geschichte handelte von Momo. Momo war ein kleines Mädchen, aber sie hatte eine Besonderheit: sie konnte nämlich sehr gut zuhören. Sie fand sehr schnell sehr viele Freunde. Sie lebte auch sehr nah bei ihren Freunden. Dann gab es auch noch die grauen Herren. Sie waren böse und viele. (Raphael)
- ◆ Als erstes war alles gut, bis die grauen Herren kamen. Sie haben zu den Menschen gesagt, sie sollen Zeit sparen und auch zu Momo haben sie es gesagt. Aber Momo hat gesagt: „Nein, ich spare meine Zeit nicht!“ Niemand kam mehr zu Momo, aber dann kam eine Schildkröte und dann hat die Schildkröte Momo zu Meister Hora geführt. Wenn Meister Hora schläft, dann bewegt sich kein Mensch mehr. Und dann hat er geschlafen und Momo hat alle grauen Herren besiegt und alles war wieder so wie früher. (Marko)
- ◆ Das Theater war sehr schön, das Beste war Momo. Schade, dass es kein Kind war, das mitgespielt hat. Auch Meister Horas Zuhause war wunderschön. Das Tollste war, wie die grauen Herren geredet haben, fast wie Aliens. Aber als Gigi

reich wurde, hatte er wunderschöne Schuhe an. Als wir gehen wollten, war es sehr voll an der Garderobe. Viele Kinder wollten rein (*zur Garderobe*) und gleichzeitig raus (*aus dem Theater*). Aber wir haben es geschafft! (DeLayla)

- ◆ Meine Klasse und ich haben uns Momo im Theater angeschaut. Das Theaterstück war schön. Momo ist einzigartig. Sie kann sehr gut zuhören und findet sehr schnell Freunde in der Stadt, wie zum Beispiel Beppo oder Gigi. Später wird es Momo aber wegen den grauen Herren langweilig, weil sie sagen, dass die Menschen sich weniger mit Freunden treffen sollen. Ein wenig später hat Momo eine große Puppe gefunden, sie wollte mit ihr spielen. Dann kam ein grauer Herr, er hat Momo Klamotten für die Puppe gegeben. Momo hat ihn danach dazu gebracht, sich und das Geheimnis der grauen Herren zu verraten. Er kam vor das Gericht und seine Lebens-Zigarre wurde ihm weggenommen und deshalb ist er gestorben. (Sophie)

Besucherservice
fon: +49 (0)821 324 4900 | theater-augsburg.de

THEATER
AUGS
BUR
G

martini-Park
Freitag 24.11.2017 09:00 Uhr
Momo
Saal rechts Reihe 1 Platz 16
8,00 EUR
P14 Schulgruppen

martini-Park: Provinostr. 52, brechtbühne: Kasernstr. 8
hoffmannkeller: Kasernstr. 4-6, Kongress am Park: Gögginger Str. 10

K14-3454317

Stadt Augsburg  Stadtparkasse Augsburg  AVV 

Diese Karte berechtigt eine Person zur Hin-/Rückfahrt zum Veranstaltungsort ab 3 Stunden vor Veranstaltungsbeginn, werktags nicht vor 14.00 Uhr bis 3.00 Uhr des folgenden Tages auf allen Linien im AVV und der Stadtwerke Augsburg und Gersthofen (außer Nachtbusverkehr und 1. Klasse der DB AG).
Es gelten die AGB des Theater Augsburg. Karte vom Umtausch ausgeschlossen.